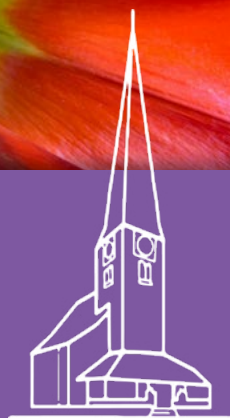




Foto: Stella Burckschat

Gemeindebrief Nikolassee

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde



03
2026

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

März - APRIL ▶ 10 Uhr ▶ Kirche und Jochen-Klepper-Saal
GOTTESDIENSTE & KINDERGOTTESDIENSTE

Seite 16 + 17

Jeden Dienstag ▶ ab 18 Uhr ▶ im im Jugendraum (1. OG)
EVENTPLAN "JUNGE GEMEINDE"

Seite 12 + 13

Jeden Donnerstag im März ▶ 15 Uhr ▶ im Kleinen Saal
VORTRAG AM DONNERSTAG

Seite 11

7., 8., 13., 14., 20. und 21. März ▶ Jochen-Klepper-Saal
Das Theater Nikolassee präsentiert
eine Komödie in zwei Akten
»DREI GEISTER FÜR CHARLÈNE«

Seite 8

16. März ▶ 19.00 Uhr ▶ Literaturkreis ▶ im Kleinen Saal
»UNS GEHT ES GUT«

Seite 15

22. + 29. März ▶ 9.45 – 12.00 Uhr ▶ Stand vor der Kirche
»OSTERMARKT« der "Kleinen Bastelstube"

Seite 9

26. März ▶ 19.00 Uhr ▶ Gesprächskreis ▶ im Kleinen Saal
»GESPRÄCHSKREIS DIETRICH BONHOEFFER«

Seite 20

27. März ▶ 19 Uhr ▶ Filmabend ▶ Jochen-Klepper-Saal
»DIE LETZTE VERSUCHUNG CHRISTI«

Seite 19

3. und 4. April ▶ 20 Uhr ▶ Fuck-Up-Night (FUN)
Veranstaltungsort - siehe Seite 6
»DIE OSTERNACHT ALS FUCK UP NIGHT«

Seite 5 + 6

10. April ▶ 19 Uhr ▶ Jazzabend ▶ Jochen-Klepper-Saal
»DREAMLAND SWINGBAND«

Seite 18

Aktualisierungen, Ergänzungen oder Änderungen von Terminen oder Themen sind zu gegebener Zeit unserer Website zu entnehmen: <https://gemeinde-nikolassee.de>

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April 2026 ist der 12. März 2026.

Beiträge mit max. 2000 Zeichen gern einreichen unter: veranstaltungen@gemeinde-nikolassee.de

Angemeldete Beiträge werden bis spätestens 14. des Monats angenommen.

Liebe Leser*innen,

kaum jemand kennt seine genauen Worte, aber fast alle kennen die Geste: Er wäscht sich die Hände. Ein Bild, das sich eingepägt hat, weil es so schlicht ist – und so entlarvend.

Pilatus!

Pilatus weiß, dass mit diesem Prozess um Jesus etwas nicht stimmt. Das wird in den biblischen Texten deutlich. Er durchschaut die Motive der Ankläger, er erkennt, dass es hier weniger um Schuld als um Macht geht. Und doch trifft er eine Entscheidung, die er selbst nicht tragen will. Er zieht sich zurück, erklärt sich für unzuständig, überlässt das Geschehen anderen. Das Händewaschen ist sein Versuch, Distanz zu schaffen zwischen sich und den Folgen seines Handelns.

Er steht nicht für Gerechtigkeit ein. Er macht sich nicht die Hände schmutzig – oder eben doch.

Für eine Veranstaltung – zwei Nächte vor Ostern – schreibe ich gerade den Rollentext für Pilatus.

Ich komme leicht mit ihm in Kontakt.

In einer Zwickmühle sitzen.

Das ist ein unangenehmes Gefühl.

Gleich, wie es ausgeht, es wird schwierig.

Mich nicht entscheiden zu können in großen Fragen... Eine Situation, in die ich selten gerate. Aber wenn, dann komme ich sogar fast in Not.

Was hätte ich getan?

Diese Frage ist leicht gestellt und schwer zu beantworten.

Pilatus handelt nicht aus Bosheit. Er handelt aus Vorsicht, aus Angst vor Unruhe, aus dem Wunsch, die Lage zu stabilisieren. Er entscheidet sich für den scheinbar kleineren Schaden.

Gerade deshalb wirkt diese Geschichte bis heute nach. Sie erzählt nicht von einem grausamen Täter, sondern von einem Menschen, der Verantwortung abgibt, weil sie ihm zu riskant geworden ist. Von jemandem, der Ordnung höher bewertet als Gerechtigkeit. Und von der Hoffnung, selbst unversehr zu bleiben, wenn man sich heraushält.



Solche Situationen sind uns nicht fremd. Wir erleben sie im Kleinen wie im Großen: wenn wir merken, dass etwas falsch läuft, aber schweigen, um keinen Konflikt auszulösen; wenn wir Zuständigkeiten weiterreichen, statt Haltung zu zeigen; wenn wir uns sagen, dass wir allein ohnehin nichts ändern können. Das alles fühlt sich oft vernünftig an – und hinterlässt doch ein Unbehagen.

Die Frage, die im Raum steht, lautet nicht: Wer hat Schuld? Sondern: Wie gehen wir mit Verantwortung um, wenn sie unbequem wird?

Nicht jedes Unrecht geschieht aus böser Absicht. Manches entsteht dort, wo Menschen sich zurückziehen, um sich zu schützen. Wo Hände gewaschen werden, damit das Gewissen ruhig bleibt.

Es lohnt sich, - nicht nur an Karfreitag und in der Nacht vor Ostern - innezuhalten und sich selbst diese unbequemen Fragen zu stellen:

Wann habe ich zuletzt versucht, mich herauszuhalten – und warum?

Wann konnte ich mir selbst nicht mehr in den Spiegel schauen? Oder doch, aber der Preis war hoch?

Das Erlösende an diesen Fragen in der Passionszeit und in den Nächten vor Ostern. Bei ihnen bleibt es nicht. Sie öffnen den Weg zu Ostern.

Herzlich,

Ihre Pfarrerin Angelika Gogolin



Liebe Leser*innen,

ein Anruf meiner Kollegin Jasmin El-Manhy hat alles in Gang gebracht. Ich hatte schon auf ihrem Instagram-Account gelesen: Sie sucht Spender*innen für ein Projekt.

Ein Projekt, das mir gleich aufgefallen war. Der Titel! Das bunte Plakat!

Es sah nach Ostern aus.

Zurück zum Anruf: Sie suche Autor*innen, die Rollentexte schreiben.

Klar, mache ich. Für Judas oder Pilatus? Ja, gerne! Wen nehme ich nur?

Und dann die Frage: *Möchtest du die beiden Abende moderieren?* Sie braucht eine*n, die keinen Schreck beim Titel der Veranstaltung bekommt und es gleichzeitig nicht seltsam findet, mit Menschen aus der biblischen Zeit zu sprechen.

Ich kannte die Bezeichnung Fuck-Up-Night (FUN) schon von einigen Unternehmen und Agenturen. Ich bekomme keinen Schreck. Im Gespräch mit biblischen Personen bin ich oft. Ich versuche sie Sonntag für Sonntag und auch sonst in Kontakt zu bringen mit mir und Menschen, die in den Gottesdienst kommen. Ich habe um ein paar Tage Bedenkzeit gebeten.

Jetzt bin ich schon sehr gespannt und hoffe, dass auch viele aus Nikolassee sich auf den Weg machen!

Warum der ungewöhnliche Titel? Hätte es nicht etwas „harmloser“ sein können? Fuck-Up-Night ist ein feststehender Begriff für Veranstaltungen, in denen meist Unternehmer*innen, Gründer*innen oder Führungskräfte vor Publikum offen über

ihre beruflichen Misserfolge, Fehler oder gescheiterten Projekte sprechen. Der Begriff leitet sich von dem englischen to fuck up her, das umgangssprachlich so viel wie etwas vermässeln oder verpatzen bedeutet.

Scheitern und Fehler gehören zum Leben dazu. Es geht weiter.

Ich habe zugesagt und hoffe, ich kann Sie neugierig machen, auch vorbeizukommen!

Ihre Pfarrerin Angelika Gogolin

Die Osternacht als Fuck Up Night

Die Nacht, in der alles zerbricht

Die Osternacht ist die ultimative Fuck Up Night.

Nicht, weil alles gelingt – sondern weil fast alles scheitert.

Freunde laufen weg.

Ein Jünger verrät.

Ein anderer verleugnet.

Ein Richter duckt sich feige weg.

Eine Frau sucht im Grab, was längst nicht mehr dort ist.

Und mitten in all dem: ein Gott, der nicht scheitert, sondern Scheitern verwandelt.

Die Osternacht als Fuck Up Night ist eine Abendveranstaltung (kein Gottesdienst), die das bekannte Format der Fuck Up Night mit der biblischen Ostergeschichte verbindet.

Sie erzählt Ostern nicht als Triumphgeschichte, sondern als Bühne menschlicher Brüche – und als Ort überraschender Verwandlung.

Was passiert an diesem Abend?

Fünf Figuren der Ostergeschichte treten auf die Bühne – nicht Jesus, sondern die anderen: Petrus, Maria Magdalena, Judas, Pilatus und Josef von Arimathäa.

Sie erzählen jeweils in kurzen Monologen, woran sie gescheitert sind: an Angst, Schuld, Macht, Loyalität oder Hoffnung.

Die Texte werden von Schauspieler*innen gesprochen und von Theolog*innen und Schriftsteller*innen verfasst.

Zwischen den Beiträgen spielt eine Live-Band, die dem Abend Raum zum Atmen gibt – zwischen Dunkelheit und Aufbruch.

Am Ende wird das Publikum eingeladen, mitzudenken:

**Was lernen wir aus dieser Nacht über Scheitern? Und über Neuanfang?
Warum Ostern als Fuck Up Night?**

Die Osternacht erzählt davon, dass Gott nicht trotz, sondern im Scheitern handelt.

Termine & Ort

Karfreitag, 3. April 2026

Karsamstag, 4. April 2026,

jeweils um 20 Uhr

voraussichtlich
im Lazarus-Haus,
Marchlewskistr. 40,
10243 Berlin

Eintritt: 5 Euro / ermäßigt: 3 Euro



Das Projekt „Reich Gottes“ scheint am Kreuz gescheitert zu sein – und genau dort beginnt etwas Neues.

Ostern stellt unsere Erfolgskategorien auf den Kopf: Nicht die Starken erleben Auferstehung zuerst, sondern die Verzagten, Zweifelnden und Gescheiterten.

Oder anders gesagt:

Was wie ein Fuck Up aussieht, wird zum Ort göttlicher Kreativität.

Ostern erzählt keine Heldengeschichte. Es erzählt davon, dass Scheitern nicht das Ende ist.

Spendenaufruf

Der Eintritt deckt nur einen Teil der Kosten für Musik, Schauspiel, Technik und Texte.

Wenn Sie dieses besondere Format darüber hinaus unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende. Sie hilft, auch künftig mutige, künstlerische und neue kirchliche Formate möglich zu machen.

Spenden unter <https://gofund.me/e253794ad>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

PfarrerIn Jasmin El-Manhy

Aus der Arbeit des Gemeindekirchenrats

In seinen ersten beiden Sitzungen hat der neue Gemeindekirchenrat wichtige organisatorische Entscheidungen für die kommende Amtszeit getroffen und Zuständigkeiten neu verteilt. Bis April sollten alle Zuständigkeiten geklärt sein und wir veröffentlichen übersichtlich die Zuständigkeiten. Schon einmal vorab:

Herr Klamt übernimmt die Aufgabe als Wirtschaftler, während Pfarrerin Gogolin weiterhin Vorsitzende und Kuratorin der Kita tätig bleibt. Frau Praël vertritt die Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft zur Gedenkstätte für Zwangsarbeiter auf kirchlichen Friedhöfen.

Weitere Ansprechpartner*innen wurden festgelegt: für die Jugendarbeit Herr Vliem, für die Kirchenmusik Frau Springborn, für das Ehrenamt Frau Praël und Herr Menzel, für den Kontakt zum Förderverein Herr Vliem.

Herr Klamt ist u.a. für Haushaltsfragen, Stiftung sowie wirtschaftliche Angelegenheiten zuständig. Für Bau- und Immobilienfragen, insbesondere rund um Kirche und Gemeindehaus, übernehmen Herr Jacob und Herr Vliem die Verantwortung. Eine Projektgruppe mit Frau Bruhns, Frau Praël, Pfarrerin Gogolin und Herrn Klamt erarbeitet Perspektiven für die zukünftige Nutzung und Finanzierung des Gemeindehauses.

Als Mitglieder der Kreissynode wurden Herr Klamt, Frau Springborn und Herr Menzel gewählt. Stellvertreter*innen sind Herr Vliem, Frau Bruhns und Frau Praël. Herr Klamt und stellvertretend Herr Menzel, übernehmen Aufgaben im Haushaltsausschuss des Kirchenkreises.

Der Gemeindekirchenrat sprach sich dafür aus, wieder einen Beirat einzurichten, um den Austausch zu stärken und den Informationsfluss zwischen Gruppen und Leitung lebendig zu halten. Details sollen in einer gemeinsamen Sitzung beraten werden.

Frau Springborn hat sich bereit erklärt, den Kirchdienst zu organisieren.

Für unsere Gottesdienste werden weiterhin Gemeindeglieder gesucht, die den Kirchdienst mit übernehmen möchten – dazu gehört Kerzen anzünden, am Eingang begrüßen, Kollekte sammeln...

Wer sich vorstellen kann, hier gelegentlich mitzuhelfen, melde sich gern in der Küsterei. Unsere Küsterin Frau Schütmaat leitet dann Ihre Kontaktdaten weiter an Frau Springborn. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Pfarrerin Angelika Gogolin



KOMÖDIE IN ZWEI AKTEN VON JOEL MÜLLER

Termine: **THEATER NIKOLASSEE**

Sa 07.03.2026 18:00 Uhr So 08.03.2026 16:00 Uhr

Fr 13.03.2026 19:00 Uhr Sa 14.03.2026 18:00 Uhr

Fr 20.03.2026 19:00 Uhr Sa 21.03.2026 18:00 Uhr

Kirchweg 6, 14129 Berlin www.theaternikolassee.de

Eintritt frei – Spenden erbeten

Kleiner OSTERMARKT

Auch in diesem Jahr
möchte die „**Kleine Bastelstube**“
ihre Arbeitsergebnisse zum Thema „Ostern“

am Sonntag, d. 22.03.2026 (zwei Wochen vor Ostern) sowie

am Sonntag, d. 29.03.2026 (eine Woche vor Ostern),

9.45 – 12.00 Uhr

präsentieren und gegen eine Spende für den
Förderverein der Gemeinde an Sie weitergeben.

Je nach Wetterlage finden Sie unseren Stand vor
der Kirche oder im Vorraum der Kirche.

**Vielleicht entdecken Sie bei uns etwas Passendes
für Ihre Osterdekoration, Ihren Frühstückstisch,
Ihre Osterpost oder als Geschenk für liebe
Freunde und/ oder Verwandte.**

Viele Grüße
R. Meier
im Namen der Mitglieder
der Bastelstube



Postkarten,
Osterkörbchen,
Osterdekoration,
Tischschmuck,
Kuschelkissen,
Patchwork-Topflappen
Klammermäuse,
Marmeladen
... und noch
vieses mehr!

Auf dem Weg zur Kirche von morgen

Seit 1972 wird die **Entwicklung von Einstellungen und Praktiken im Bereich Religion und Kirche in Deutschland** im Rahmen eines religionssoziologischen Langzeit-Forschungsprogramms im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) regelmäßig untersucht. Erste Ergebnisse der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU6) wurden im November 2023 veröffentlicht:

Download: <https://kmu.ekd.de/>

Einen Überblick über die Ergebnisse dieser Studie bietet das Kapitel 2 zur "Großwetterlage". Dabei werden zwei Formen von „Religiosität“ unterschieden:

- a) „kirchennahe“ Religiosität (in Bekenntnis und Glaubenspraxis) und
- b) „kirchenferne/religiös-säkulare“ Religiosität (Glaube an übernatürliche Kräfte ohne kirchlich-christlichen Bezug).

Hinzu kommt eine deutliche Mehrheit von Säkularen (ohne jede religiöse Orientierung).

Im Blick auf die Gesamtbevölkerung in Deutschland ergibt sich dazu dieses Bild:

13 % kirchlich-religiöse Menschen mit enger Kirchenbindung

Diese Personengruppe ist in sozialer Hinsicht gekennzeichnet durch: überdurchschnittlich starke gesellschaftliche Integration, relativ hohe Ausbildung,

gute wirtschaftliche Lage, hohes Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen und Traditionen. Ihr Durchschnittsalter ist das höchste von allen Orientierungstypen. Der jetzige Anteil der Kirchenmitglieder von nur noch 13% Bevölkerung wird daher aus unterschiedlichen Gründen weiter sinken mit der Folge von gravierenden Einnahmeverlusten bei den Kirchensteuern und eines zunehmenden Bedeutungsverlusts der Kirchen in Deutschland.

25 % distanziert kirchliche Menschen ohne engere kirchliche Bindung

Soziales Profil: überwiegend Kirchenmitglieder, davon aber auch 16 % Konfessionslose. Bei ihnen überwiegt mit 70 % ein Glaube an Gott, ohne dass sie traditionellen Formulierungen christlicher Lehre zustimmen. Eine engere soziale Anbindung an kirchliche Strukturen ist dabei nicht festzustellen. Ihr Zugang zur Religion ist häufig tastend und fragend, nicht selten auch zweifelnd, aber nicht grundsätzlich ablehnend. Ihr sozio-demografisches Profil ist unauffällig und liegt nahe an den jeweiligen Mittelwerten für die Gesamtbevölkerung.

56 % säkular lebende Menschen ohne religiöse Bindung

Religiosität spielt in ihrem Leben keine Rolle. Ihr Durchschnittsalter ist niedrig. Ein hoher Anteil (39 %) ist nicht getauft. Eine spätere Kirchenmitgliedschaft ist extrem selten.

Hinzu kommt eine kleine Gruppe von "Alternativen" (Esoteriker etc.)

Vortrag am Donnerstag

15 Uhr ♦ Café Taubenschlag



5. März Frau Dr. Bettina Widner
**Zwangsarbeit auf dem Grundstück
des Studentendorfes**

12. März Prof. Horst Linde – **SINNBILDER DER HOFFNUNG**
Texte über Menschen, Schiffe u. Requisiten auf dem Wasser.
Bertold Brecht, Joseph Conrad, Theodor Fontane,
Dörthe Hansen, Burkhard Müller, Theodor Storm

19. März **Wir feiern den Frühlingsanfang**
mit Karola Hausburg am Klavier

26. März Christian Eckert
Meine Arbeit als Revierförster in Wannsee

Wichtige Ergebnisse der gesamten Studie:

1. Die Kirche verliert an Bindung, bleibt aber als soziale und moralische Akteurin bedeutsam.

2. Menschen suchen Sinn, Orientierung und Rituale, jedoch ohne institutionelle Nähe.

3. Diakonie und persönliche Lebensbegleitung sind die stärksten Kontaktpunkte zur Kirche.

4. Glaubenskommunikation muss dialogisch, alltagsnah und vielfältig werden.

5. Zukunftsfähig bleibt Kirche durch lokale Präsenz, klare Prioritäten und strukturellen Wandel.

Dr. Ulrich Luig, Pfr. i.R.

EVENTPLAN NIKOLASSEE

1. HALBJAHR 2026	
27. JANUAR	KRIMIDINNER
17. FEBRUAR	FASCHINGSPARTY
10. MÄRZ	KARAOKEABEND
21. APRIL	JUGENDGOTTESDIENST
12. MAI	ESC HALBFINALE
26. JUNI	WERWOLFNACHT
19.-21. JUNI	LANDESJUGENDCAMP
07. JULI	POWERPOINT ABEND

* 0176 2806 4960

@SEENREGION

"Die Junge Gemeinde in Nikolassee trifft sich einmal die Woche Dienstagabends ab 18 Uhr im Jugendraum. Sie freut sich über bekannte und unbekannte Gesichter. Einmal im Monat findet eine besondere JG statt (siehe Flyer, links). An den anderen Terminen wird gemeinsam gekocht, Spiele gespielt und sich unterhalten."

DANKESCHÖN! Unser traditioneller Nikolasseer Basar, der wie immer am Sa vor dem 1. Advent von 12-17 Uhr stattfand, hat nach Abzug aller Kosten, einen unglaublichen Gewinn von 6703,12 € erzielt.

Wie vorher festgelegt, ging die Hälfte (3351,56 €) an den Kältebus der Berliner Stadtmission und die andere Hälfte dient dem Erhalt unseres Gemeindehauses. Da bleibt doch nur zu hoffen, dass auch dieses Jahr wieder viele kleine und große Schätze gespendet werden, sich genügend fleißige Helfer finden und wir am 28.11.2026 an einen solchen Erfolg anknüpfen können.



Danke an alle, die mit Spenden, Hilfe und so viel positiver Energie zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben!!!

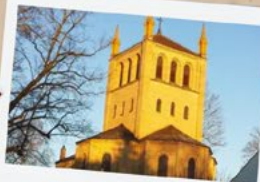
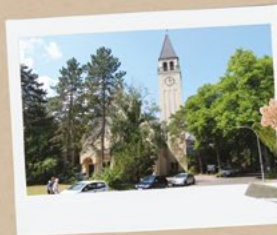
JUNGE GEMEINDE

In der 3-Seenregion

SCHLACHTENSEE

Wir treffen uns jeden Donnerstag
ab 18 Uhr im Jugendkeller des
Gemeindehauses.

Matterhornstraße 37. 14129 Berlin



WANNSEE

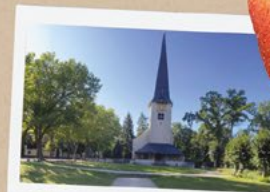
Wir treffen uns jeden Freitag ab
18 Uhr im Jugendkeller des
Gemeindehauses.

Schuchardtweg 5. 14109 Berlin

NIKOLASSEE

Wir treffen uns jeden Dienstag im
Jugendraum im ersten Stock im
Gemeindehaus-ab 18 Uhr.

Kirchweg 6. 14129 Berlin



Bilderbuch-Kino



„Der Wind in den Weiden“ Teil 5 „Die List“ und „Die Heimkehr des Helden“ am 21.3. um 14.30 Uhr

von Kenneth Grahame mit Bildern von Eric Kincaid

– für Kinder ab 6 Jahren, es liest Beate Mielke (ca. 45 Minuten) –

www.buch-lesezeichen.de

... und danach „Oh, wie schön ist Panama“ am 21.3. um 16.00 Uhr

von Janosch

– für Kinder ab 4 Jahren, es liest Beate Mielke (ca. 20 Minuten) –

mehr Infos unter www.buch-lesezeichen.de

Einladung zum Literaturkreis am 16. März um 19 Uhr im Kleinen Gemeindesaal. Wir lesen „Uns geht es gut“ von Arno Geiger.

Wir besprechen mit Arno Geigers „Uns geht es gut“ den allerersten Preisträger des Deutschen Buchpreises aus dem Jahre 2005. Der Roman ist jetzt als Taschenbuch in der 9. Auflage bei dtv erschienen, hat 480 Seiten und kostet 14 Euro.

Der österreichische Autor verfasst einen Familien- und Geschichtsroman, in dessen Mittelpunkt erneut ein Haus steht. Philipp Erlach erbt Anfang 2001 die alte Villa seiner Großeltern in der Wiener Vorstadt und gerät in die Auseinandersetzung mit drei Generationen seiner Familie, obwohl er sich dem Sog der Erinnerungen versucht zu entziehen.

„Er hat nie darüber nachgedacht, was es heißt, dass die Toten uns überdauern.“, lautet der Auftakt und nachdenklich stimmende Gedanke des Protagonisten.

Arno Geiger lädt uns ein zu einer Auseinandersetzung mit dem vergangenen Jahrhundert und vermag es, jedes Jahrzehnt lebendig zu machen. Er erzählt 21 einzelne Tage aus der Vergangenheit und Gegenwart, zwischen 1938 und 2001.

Er erzählt von Alma und Richard, die 1938 gerade eine Tochter, Ingrid, bekommen haben, als die Nationalsozialisten in Wien einmarschieren; von Peter, der fünfzehn-

jährig 1945 mit den letzten Hitlerjungen durch die zerbombten Straßen läuft; und schließlich von Philipp, dem Sohn der beiden, Ingrid und Peter.



Quelle: <https://www.dtv.de/buch/es-geht-uns-gut-14650>

Wir haben Teil an Liebesgeschichten und Todesfällen, Unrecht, Missverständnissen und Sprachlosigkeit.

„Arno Geiger gelingt es in „Es geht uns gut“ Vergängliches und Augenblick, Geschichtliches und Privates, Bewahren und Vergessen in eine überzeugende Balance zu bringen.“, so die Begründung der Jury des Deutschen Buchpreises.

Wir freuen uns auf euch. Wer Lust hat, diesen anregenden Austausch zum ersten Mal auszuprobieren, ist herzlich eingeladen.

Dr. Gyde Pulmer



Quelle: <https://www.hanser-literaturverlage.de/personen/arno-geiger-p-419#>

Kindergottesdienste

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir laden euch wieder herzlich
zum Kindergottesdienst ein.

Sonntag, 1. März
um 10 Uhr

»DIE MENSCHEN
VON NINIVE«

Sonntag, 15. März
um 10 Uhr

»JESUS REITET
AUF DEM ESEL«

Ostermontag,
6. April um 10 Uhr

»WIR FEIERN OSTERN
UND SUCHEN
OSTEREIER«

Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr
vor der Kirche und gehen nach dem
Glockenläuten zusammen
ins Gemeindehaus.

Herzlich
Petra und Ulrich

Kontakt: kinder@gemeinde-nikolassee.de / 0170 900 39 17

Gottesdienste im März

1. März ■ 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

**Wie ist das
mit der Barmherzigkeit?**

Pfarrerinnen Angelika Gogolin

8. März ■ 10 Uhr

Gottesdienst

Folge mir nach!

Pfarrerinnen Angelika Gogolin

15. März ■ 10 Uhr

Gottesdienst

Prädikantin Caroll v. Negenborn

22. März ■ 10 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Dirk Palm

29. März ■ 10 Uhr

Gottesdienst

Diakon Oliver Lehmann

Singen im Gottesdienst

Motetten zum Thema des
Sonntages "Palmarum"

Gottesdienste und Termine von Gründonnerstag bis Ostermontag

2. April Gründonnerstag

Fußwaschung 12 – 14 Uhr

auf dem Markt an der Onkel-Tom-Str.,
gegenüber Onkel-Tom-Straße 80
(nahe der Argentinischen Allee)

Organisiert von Pfarrerin Katharina
Freymuth-Loh, mit dabei Pfarrer*in-
nen und Ehrenamtliche aus dem
Kirchenkreis, auch Angelika Gogolin
ist dabei.

Wer unterstützen möchte, meldet
sich gerne per Mail bei ihr.

3. April ■ 10 Uhr

Gottesdienst am Karfreitag

Pfarrer i. R. Roger Töpelmann

3. April Karfreitag ■ 20 Uhr

Die Nacht des Scheiterns

Die Osternacht erzählt davon, dass
Gott nicht trotz, sondern im Scheitern
handelt. (...mehr dazu auf S. 5 + 6)

4. April Samstagnacht ■ 20 Uhr

Die Nacht des Scheiterns

Ostern erzählt keine Heldengeschich-
te. Es erzählt davon, dass Scheitern
nicht das Ende ist. (...mehr auf S. 5 + 6)

5. April ■ 10 Uhr

Gottesdienst am Ostersonntag

Siehe da!

Pfarrerinnen Angelika Gogolin

Dreamland Swing Band

Schwungvolle Musik, Melodien
der 30er Jahre, die ins Ohr gehen und
ein Rhythmus, bei dem jede(r) mit muss!

Jazz

am 1. Freitag

10.04.2026

19.00 Uhr

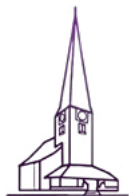
Paul Moje (Klavier)

Helmut Mayer (Klarinette)

Piet Kolobaric (Kontrabass)

und Sebastian Semler (Vibraphon)

Ein mitreißender Abend!



Im Ev. Gemeindehaus Nikolassee
Kirchweg 6, Berlin

Die nächsten Termine

01.05.2026 - Sir Gusche Band

05.06.2026 - Jive Park



Eintritt: 18,00 Euro Stud./Schül. + GdB: 10,00 €

**SPENDEN ZUGUNSTEN DES GEMEINDEHAUSES
NIKOLASSEE BERLIN, KIRCHWEG 6**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Nikolassee,
Kirchweg 6, 14129 Berlin (Bus 118)

V.i.S.d.P.: Ilsa Bruhns, ilsa@bruhns.berlin

Die letzte Versuchung Christi

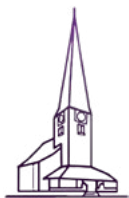


Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Kazansakis: Es ist ein Versuch, sich mit der Person Jesus von Nazareth, seiner Verkündigung und seinem Kampf bis zur Kreuzigung auseinanderzusetzen.

Ein Film von Martin Scorsese, mit Willem Dafoe, Harvey Keitel, Barbara Hershey, David Bowie, Paul Greco, Verna Bloom, Steve Shill und Irvin Kershner

Im Anschluß des Films:

**Beisammensein beim Mexikaner PAPATAS,
Potsdamer Chaussee 35 E / Ecke von Luckstr.**



**Im Ev. Gemeindehaus Nikolassee
Kirchweg 6, Berlin**

Eintritt frei

**SPENDEN ZUGUNSTEN DES GEMEINDEHAUSES
NIKOLASSEE BERLIN, KIRCHWEG 6**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Nikolassee,
Kirchweg 6, 14129 Berlin (Bus 118)
V.i.S.d.P.: Ilsa Bruhns, ilsa@bruhns.berlin

FILM

Abend

27.03.2026

19.00 Uhr

Gesprächskreis Dietrich Bonhoeffer

**Wir treffen uns an jedem
letzten Donnerstag im Monat
um 19:00 Uhr
im Kleinen Saal
des Gemeindehauses**

Kontakt Pfarrer i.R. Dr. Ulrich Luig
Mobil 0157 74 58 38 78

Dietrich Bonhoeffer hat als evangelischer Theologe bis zu seiner Ermordung am 9. April 1945 wichtige Einsichten über

- *das Verhältnis zwischen Gott und Mensch,*
- *die ethischen Grundlagen christlichen Handelns und*
- *über ein nicht-religiöses Verständnis von der christlichen Botschaft und des christlichen Lebens in einer zunehmend unchristlichen Welt formuliert.*

Deshalb gilt Dietrich Bonhoeffer heute weltweit als einer der zukunftsweisendsten christlichen Theologen.

In dem Bonhoeffer Gesprächskreis sollen auf dieser Grundlage aktuelle Themen und Fragestellungen des Lebens von Christinnen und Christen in offener Form gemeinsam besprochen werden.

Ein nachträgliches **DANKESCHÖN!**

Vielen lieben Dank an alle Menschen, die Interesse an unseren gehäkelten und gestrickten Socken, Mützen, Pullovern, Decken usw. gefunden und gekauft und somit geholfen haben, dass wir 1100€ in den großen Spendentopf geben konnten. Auch einen Dank an die stillen Spender, die uns Tüten mit gestrickten Socken gebracht haben.



Ihre Senioren-Kreativ-Gruppe
mit Hannelore Zeller



Wir teilen Freud und Leid, denken aneinander und nehmen Anteil.

UNTER KIRCHLICHEM GELEIT WURDEN BESTATTET

Erika Norden-Ehlert geb. Norden

Dagmar Grauhan geb. Link

Angelika Knoll geb. Göritz

Vera Muthesius geb. Thomas

Gabriele Janz geb. Stolterfoht

Gerlind Schütz geb. Griese

Werner Bunge

Dr. Werner Berndt

Hubertus Kokoschka

Christa Brust geb. Schneider

Paulo Laranjeira Pinheiro Sessor



Unsere Kirche bleibt offen!

Im Winter ist unsere Kirche in Nikolassee am Mi–Fr von 14–16 Uhr geöffnet!

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, vielleicht auch nur sporadisch oder vertretungsweise, melden Sie sich bitte bei:

Dr. Monika Bierschenk (m.bierschenk@outlook.de).



Neuigkeiten vom Kirchhof

Der Frühling naht, und mit ihm beginnt die Zeit, in der unser Kirchhof wieder sichtbar aufblüht. Die ersten Aufträge zur Grabpflege erreichen uns schon, und wir freuen uns sehr über Ihr Vertrauen und Ihre frühzeitigen Rückmeldungen.

Eine schöne Veränderung gibt es auch im Team. Seit Jahresbeginn 2026 besteht unser Kirchhof-Team wieder aus drei Mitarbeitenden. Neu dabei ist Clemens Schletzke, gelernter Gärtner im Garten- und Landschaftsbau. Er bringt bereits vielfältige Erfahrungen mit und geht mit Engagement und Elan an die Arbeit auf dem Kirchhof. Wir heißen ihn herzlich willkommen.

Ein besonderes Ereignis durften wir vor Kurzem ebenfalls erleben: Unsere Kirche und der Kirchhof dienten als Kulisse für Dreharbeiten zu einer Produktion für das ZDF. Für alle Beteiligten waren das spannende und ungewöhnliche Tage, die unser Gelände aus einer ganz anderen Perspektive zeigten.

Währenddessen laufen die Vorbereitungen für den Saisonstart bereits auf Hochtouren. Der Winter hat natürlich viele Spuren und auch einiges an Arbeit hinterlassen. Wege, Grabstätten und Anlagen werden jetzt hergerichtet, damit unser Kirchhof auch in diesem Jahr ein gepflegter und würdiger Ort des Erinnerns und des Rückzugs bleibt.

Wir freuen uns auf die kommende Saison
Ihr Team vom Kirchhof Nikolassee

Foto: Carola Schütmaat
(Kirchhofmitarbeiter: Herr Schletzke)



Mitsingen in der Kantorei Nikolassee

Foto: Oliver Lehmann

Unser Magnifikat-Konzert im vergangenen Advent war ein Ereignis: Mit Gästen im Chor, einem großartigen Orchester und wunderbaren SolistInnen, einem stimmungsvollen Ausklang bei Bratwurst und Glühwein (herzlichen Dank an den Förderverein für die umfassende Unterstützung!) und einer großen und erfreuten Zuhörerschaft.

Nach kurzer Pause haben wir unsere Probenarbeit wieder aufgenommen und freuen uns auf zwei kleine feine Projekte in diesem Frühjahr:

Singen im Gottesdienst Palmarum am 29. März – Motetten zum Thema des Sonntages.

Singen im Gottesdienst Jubilate am 26. April – Aufführung der Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude – mit Orchester und Solisten.

Für geübte ChorsängerInnen wäre noch Gelegenheit, in beide Projekte einzusteigen:

Wir freuen uns über neue Gesichter und Stimmen in unserem Chor

(vor allem über Tenöre und Bässe) und heißen Sie immer mittwochs ab 19:15 Uhr im Gemeindehaus (Jochen-Klepper-Saal) herzlich willkommen!

Herzliche Grüße sendet im Namen der Kantorei Nikolassee

Karola Hausburg

LAGERFEUER
4AKKORDE-GITARISTIN

JESUS.
LIEB
HABERIN

Gemeinschafts
STIFTERIN

GEMEINDE
PÄDAGOGIN

DIAKONIN
SPIELE
ERFINDERIN



Infos

Bildungscampus Malche
Portastr. 8 | 32457 Porta Westfalica
info@malche.de | 0571 6453-0
www.malche.de

Jugendreferent:in – mehr als nur ein Job.

Jugendreferent:in und Erzieher:in machen einen echten Unterschied im Leben von Kindern und Jugendlichen. Sie geben Halt, Orientierung und Vertrauen.

Auf dem **Bildungscampus Malche** erleben junge Menschen **echte Gemeinschaft**, gestalten **gemeinsam Leben** und bilden das Fundament für **lebenslange Freundschaften**.

Jugendreferent:in 4-jährige praxis- integrierte theologische Ausbildung inkl. staatlich anerkannten Erzieher:innen (Bachelor Professional im Sozialwesen).

Wen haben Sie dabei gerade vor Augen? Sprechen Sie diese Person noch heute an.



Testament für die Natur



Ihr Geschenk an die nächste Generation

Bestellen Sie jetzt kostenlos den **NABU-Ratgeber „Testament“**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Persönliche Beratung:

E-Mail:
Ariane.Missuweit@NABU.de

Telefon:
030.28 49 84-15 72

www.NABU.de/Testament



Bitte ausgefüllt senden an: NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Datenschutz-Information: Der NABU e. V., Bundesverband (Anschrift siehe oben; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten), verarbeitet Ihre in dem Bestellformular angegebenen Daten gemäß Art. 6 (1) b DSGVO für die Zusendung der gewünschten Information. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten siehe oben). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz.



Dr. Tanyo Manchev

Zahnarztpraxis

**In besten Händen.
Heute und in Zukunft.**

Wir stehen für persönliche Zahnmedizin - ohne wechselnde Gesichter, ohne künstliche Praxisnamen, sondern mit echtem Interesse an Ihrem Wohl.

Wir bleiben bewusst klein, damit Sie wissen, wer Sie behandelt.

Sundgauer Str. 83-85, 14169 Berlin
www.dr-manchev.de/ / 030 - 811 30 10

**Unsere Filiale ZEHLENDORF:
jetzt Potsdamer Straße 2**

**Neue
Adresse
ab Juli 2016**



HAHN
BESTATTUNGEN

SEIT 1851 IM FAMILIENBESITZ

jederzeit **75 11 0 11**



GRABDENKMALE SCHEEFER
SEIT 1922

BEATE SCHEEFER
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTERIN

14513 Teltow • Potsdamer Straße 51 A • Am Friedhof
 14532 Kleinmachnow • Steinweg • Am Friedhof
 Telefon: Teltow und Kleinmachnow (0 33 28) 4 13 90



Unser Gemeindebrief

...wurde in den letzten Jahren weitestgehend an alle Haushalte verteilt. Leider können viele der emsigen Ehrenamtlichen dies alters- und gesundheitsbedingt nicht mehr übernehmen. Das tut uns sehr leid, denn wir wissen, wie groß die Freude darauf immer ist.

Vielleicht können Sie sich, falls Sie nicht mehr beliefert werden, den Gemeindebrief in der Kirche oder im Gemeindehaus abholen und eventuell für Bekannte oder Nachbarn welche mitnehmen?

Wenn dies nicht möglich ist, senden wir den Gemeindebrief natürlich auch per Post zu und erbitten dafür die Überweisung des Portos.

Unser Schaukasten in der Waltharistraße wird derzeit nicht regelmäßig bedient, vielleicht findet sich jemand, der 1-2 mal im Monat die Poster erneuert?

Herzlich grüßt Ihre Küsterin Carola Schütmaat



götterbaum

IHR PARTNER FÜR
HAUS- UND GARTENPFLEGE

Inh. Hasim Ramme
Nibelungenstraße 21 14109 Berlin
info@goetterbaum.de www.goetterbaum.de
Tel. 030/80 40 48 48

BED and BREAKFAST

in Berlin-Zehlendorf



ILSE BLEY

Am Heidehof 42 • 14163 Berlin
Fon: 030-802 36 11

Mail: ilse_bley@yahoo.de



APOTHEKE IN NIKOLASSEE

Apothekerin Kristin Fussan

Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 3

14129 Berlin-Nikolassee

Tel. 80 37 44 0 • Fax 80 58 87 34

www.aponik.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 9.00 – 18.30 Uhr

Di, Do 9.00 – 19.00 Uhr

Sa 9.00 – 13.00 Uhr

AM S-BAHNHOF NIKOLASSEE



Auch als
Geschenkgutschein
erhältlich





Heilsame Massage

Ganzkörper-/Teilkörpermassage
Paarmassage
Fußreflexzonenmassage
Schwangerenmassage
Massagekurs für Paare

Breisgauer Straße 13, 14129 Berlin
www.heilsame-massage.de
0160.94691606



Floral Pavillon
Wasgensteig 30
14129 Berlin
Tel. 030-82 07 13 98
www.floralpavillon.de
service@floralpavillon.de



Adria Grill

Zehlendorf

Kroatische Mittelmeerküche
Spezialitäten vom Lavasteingrill

Schöner, großer Sommergarten und Räume für Festlichkeiten
mit Plätzen bis zu je 60 Personen.

Potsdamer Platz 908368 | 14129 Berlin Zehlendorf

Öffnungszeiten: ab 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Warme Küche bis 21:00 Uhr

www.adriagrill-berlin.de

Andreas Ducrée



Kostenlose Anfahrt!
Komplettbäder aus einer Hand
Erstellung und Reparatur von Heizungsanlagen

Tel: 80 498 297
Fax: 80 498 298
Handy: 0162 - 321 44 65

Katteweg 7
14129 Berlin
acducree@arcor.de

GREVE

Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
14129 Berlin



Tag und Nacht

803 76 85

www.greve-bestattungen.de



GRAUEL + SCHERHAG

steinmetzwerkstätten

*Alles aus Naturstein
für innen und außen*

Kolonnenstr.42(Schbg) Onkel-Tom-Str.6(Zehld)
tel. 781 53 19 mail@scherhag.berlin

Dies könnte Ihre Anzeige sein!

Melden Sie sich gern unter:

gemeindeblatt@gemeinde-nikolassee.de

So stilvoll kann Senioren-Wohnen sein.

Jetzt Besichtigung anfragen:
(030) 81 09 - 10 19
www.reverie-berlin.de

rêverie
Leben im Augenblick



GRABMALE CARSTEN MOLDENHAUER

14129, Nikolassee, Potsdamer Ch. 36 c
gegenüber Waldfriedhof Zehlendorf
Tel. 8 03 46 90 · Fax 8 03 87 38
grabmale-moldenhauer@t-online.de

Dipl. Kfm. Reinhard Palmen

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Argentinische Allee 22b, 14163 Berlin
Tel: +49 (0)30-80902331
Fax: +49 (0)30-80902332
E-Mail: steuerberater@palmen-berlin.de
www.palmen-berlin.de

HEIZUNG SANITÄR DOBBECK Seit 1925

- ◆ Installation, Reparatur und Wartung von Öl- und Gasheizungen sowie von Wärmepumpen
- ◆ Abflussrohruntersuchung und Verstopfungsbeseitigung
- ◆ Smarte Heizungsregelung
- ◆ Komplette Badsanierung, auch für Komfort und Sicherheit im Alter mit diverser Zubehör (Halte-, Stütz- und Sitzhilfen)

☎ 030 80 40 29 58 www.dobbeck-haustechnik.de
info@dobbeck-haustechnik.de

14129 Berlin-Nikolassee • Barnhelmstraße 18 A

Lebensgeschichte schreiben

Halten Sie die Geschichte
Ihres Lebens in Form
eines Buchs fest.

Tel 0159 - 0110 36 00
www.deinbuchgedruckt.de





HAUSHALTS- AUFLÖSUNGEN & *Antiquitäten* BAMMERT

ANKAUF VON:
SCHMUCK UND GOLD, GEMÄLDEN,
BRONZEN UND SKULPTUREN,
MOBILIAR, PORZELLAN, BÜCHER,
KLEINANTIKUITÄTEN, SAMMLUNGEN
BESENREINE HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

PETRA BAMMERT
HOHENZOLLERNPLATZ 7
14129 BERLIN
TELEFON 0172 5102310
PETRA.BAMMERT@GMX.NET

Suchen Sie eine Unterkunft
für Ihre Gäste?

Komfort-Ferienwohnung in Schlachtensee

60 m², bis 4 Personen,
beste Ausstattung,
ruhig, hell, verkehrsgünstig
(Nähe S-Bhf. Schlachtensee).
Tel.: **030 / 801 76 73** oder
0172 / 381 76 72



Dr. Nina Kaiser
ZAHNÄRZTIN

Dr. med. dent. Nina Kaiser
Leuchtenburgstr. 2
14165 Berlin

Tel 030-8151050
k@pollesche-kaiser.de
www.pollesche-kaiser.de

Physiotherapie Nikolassee Christina Jericke

- Funktionelle medizinische Diagnostik
 - Manuelle Therapie
- osteopathische Behandlungen
- Kinesiologie + Mikronährstoffberatung
 - CMD - Kiefergelenkbehandlung
 - Lymphdrainagen + Massagen

Alemannenstr. 13, 14129 Berlin
Telefon: 030 - 80498517



Buchhandlung LESEZEICHEN

am S-Bahnhof Nikolassee

Ilona Lang • Hohenzollernplatz 7 • 14129 Berlin

Telefon: (030) 803 66 61

E-Mail: buch lesezeichen@gmx.de
www.buch lesezeichen.de
shop.buch lesezeichen.de

• wir bestellen für Sie e-books •

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf



karlsson
Dachdeckerei | Bauklempnerei
www.dachdeckerei-karlsson.de

Innungs-
mitglied

802 802 4



DIPL. ING. ULRICH FRANKE
IMMOBILIEN • BERLIN

Was ist Ihre Immobilie wert?
Fragen Sie uns!

Ihr Makler in Nikolassee
Verkauf • Vermietung • Bewertung

030 80 48 74 24
Kirchweg 27B | 14129 Berlin
www.franke-immobilien-berlin.de

Angebote & Gemeindegruppen

Tag	Uhrzeit	Angebot	Turnus	Ansprechpartner*in
MONTAG	10:00 bis 12:00	Seniorentanzgruppe im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Gertraud Matthaei 030 302 61 87
	17:30	Besuchdienst »Gemeindenetz« im Jochen-Klepper-Saal	letzter Montag im Monat	Caroll von Negenborn 030 803 90 35
	19:00 bis 21:00	Kammerorchester Zehlendorf im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Herr von Lehmann
	19:00	Literaturkreis im Kleinen Saal	3. Montag (alle zwei Monate)	G. Pulmer, U. Billing, R. Rosenbach gyde.pulmer@gmx.de
DIENSTAG	11:30 bis 13:30	Kleiner Frauenchor Zehlendorf im Jochen-Klepper-Saal	2. & 4. Dienstag im Monat	Reinhild Menzel 030 802 79 34
	15:00 und 16:00	Französischkurs im Balkonzimmer	wöchentlich	Michèle Furchtbar
	15:00 bis 18:00	Bücherstube — Antiquariat im Obergeschoss	wöchentlich dienstags & donnerstags	Ingrid Steudel 030 774 95 67
	16:00 bis 17:00	Kinderchor »Jubilate« im Kleinen Saal	wöchentlich	Anka Sommer 030 803 69 96
	17:00	Singkreis im Jochen-Klepper-Saal	1. & 3. Dienstag im Monat	Gertraud Matthaei 030 302 61 87
	18:00	Jugendarbeit im Jugendraum des Gemeindehauses (1. Etage)	wöchentlich	Leonie Strauß Leoniestrauss@mail.de
	19:00	Theatergruppe im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Gabi Heckenkamp 030 803 50 00
MITTWOCH	09:00 bis 10:00	Gymnastik im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Stella Burkschat Ilsa Bruhns, illsa@bruhns.berlin
	10:15 bis 11:15	Gymnastik im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Stella Burkschat Ilsa Bruhns, illsa@bruhns.berlin
	10:45 bis 12:45	Senioren-Kreativ-Werkstatt im Balkonzimmer (1. Etage)	2. & 4. Mittwoch im Monat	Hannelore Zeller 030 80 58 98 51
	15:00 bis 16:30	Brett- und Kartenspielen im kleinen Saal	2. & 4. Mittwoch im Monat	Irene Praël 0171 317 47 50
	14:30	PC-Assistenz zum Ausfüllen von Formularen im Balkonzimmer	2. & 4. Mittwoch im Monat	Gerlinde Hagen gerlindehagen@web.de
	15:00 bis 17:00	Bastelstube (Privater Treffpunkt nach Absprache/Anmeldung)	wöchentlich	Roswitha Meier meierrosi@gmx.de
	16:30 bis 18:00	»Tanz bewegt« im Jochen-Klepper-Saal	14-täglich	Jacqueline Koch 0173 617 23 26
	19:00	Anonyme Alkoholiker im Jugendraum in der 1. Etage	wöchentlich	Info über die Küsterei
	19:15 bis 21:15	Kantorei Nikolassee im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Karola Hausburg 0173 603 78 20

Uhrzeit	Angebot	Turnus	Ansprechpartner*in	Tag
15:00 bis 16:30	Vortrag am Donnerstag »Café Taubenschlag« (Kleiner Saal)	wöchentlich	Café-Team (Küsterei) 030 80 19 76 30	DONNERSTAG
15:00 bis 18:00	Bücherstube – Antiquariat im Obergeschoss	wöchentlich dienstags & donnerstags	Ingrid Steudel 030 774 95 67	
18:00 bis 19:00	LINE-DANCE mit Henriette Beckmann im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	henriette.linedance@ gmail.com	
19:00	Gesprächskreis Dietrich Bonhoeffer im Kleinen Saal	letzter Donnerstag im Monat	Dr. Ulrich Luig 0157 745 83 87	
10:45 bis 11:45	YOGA mit Anna-Marie Nehl im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Gerlinde Hagen gerlindehagen@web.de	FREITAG
19:00	JAZZ AM 1. FREITAG im Jochen-Klepper-Saal	1. Freitag im Monat	Lutz Jacob johnsteet@hotmail.com	
19:00	MUSIK AM 5. FREITAG im Jochen-Klepper-Saal	5. Freitag im Monat	Ilsa Bruhns ilsa@bruhns.berlin	
19:00	FILMABEND im Jochen-Klepper-Saal	3. Freitag im Monat	Irene Praël, Ilsa Bruhns ilsa@bruhns.berlin	

Ihre Spenden und Zahlungen

Für Ihre Spenden sind wir, die Evangelische Kirchengemeinde Nikolassee, Ihnen sehr dankbar. Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

IBAN: DE15 5206 0410 3303 9663 99 • BIC: GENODEFIEK1

Bank: Evangelische Bank eG • Verwendungszweck: Gemeinde Nikolassee / Spendenzweck

Bitte beachten Sie, bei jedem Spendenauftrag den Verwendungszweck sowie die zutreffende Haushaltsstelle (HHst) anzugeben:

- Erhalt Kirchengebäude HHst 0110.51.2200
- Kirchenmusik HHst 0210.01.2100
- Jugendarbeit HHst 1120.01.2100
- oder wofür Sie sonst spenden oder zahlen möchten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee

Redaktion und Erstellung: Ilsa Bruhns, Stella Burckschat

Anzeigenverwaltung: gemeindeblatt@gemeinde-nikolassee.de

Druck und Herstellung: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; **Auflage** 4.100 Stück

Redaktionsschluss für Einreichungen ist jeweils der 12. eines Monats.

Verteilung durch Ehrenamtliche oder per Zusendung gegen 20 Euro jährlich.

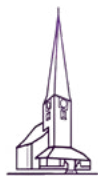
Weitere Einzelheiten auf unserer Website: <https://www.gemeinde-nikolassee.de>

Alle Veranstaltungsanfragen bitte ausschließlich richten an: veranstaltungen@gemeinde-nikolassee.de

Fotos, bei denen kein Copyright und auch keine andere Quelle angegeben ist, sind privaten Ursprungs oder Eigentum der Kirchengemeinde.

■ EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Berlin-Nikolassee



Gemeindehaus und Postanschrift: Kirchweg 6 • 14129 Berlin

Kirche: Kirchweg 21 • 14129 Berlin

Kirchhof mit Kapelle: Kirchweg 20 (gegenüber der Kirche) • 14129 Berlin

Kindertagesstätte (Kita): Pfeddersheimer Weg 69 • 14129 Berlin

Internet: <https://gemeinde-nikolassee.de>

Gemeindekirchenrat	Vorsitzender: n.n.
PfarrerIn	Angelika Gogolin • 030 801 976 33 • pfarramt@gemeinde-nikolassee.de
Gemeindebeirat	Vorsitzende: Ilsa Bruhns • 0176 491 467 63 • ilsa@bruhns.berlin
Gemeindebüro & Küsterei	Carola Schütmaat • 030 801 976 30 • Fax 030 801 976 31 kuesterei@gemeinde-nikolassee.de Sprechzeiten: Dienstag 15-18 Uhr • Mittwoch 12-15 Uhr • Donnerstag 10-13 Uhr Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN DE15 5206 0410 3303 9663 99 Empfänger: Ev. KKV Berlin Süd-West + Verwendungszweck!
Kirchhofsverwaltung	Nikolina Müller-Simbeck • 030 801 976 34 • Fax 030 801 976 47 kirchhofsverwaltung@gemeinde-nikolassee.de Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 10-13 Uhr Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN DE14 5206 0410 4403 9663 99
Verein der Förderer der Evangelischen Kirchen- gemeinde Nikolassee e.V.	Vorsitzender: Dr. Norbert Bensel • 0160 59 101 53 • norbert.bensel@gmx.de Geschäftsstelle: Kirchweg 6 • 14129 Berlin Bankverbindung: Weberbank • IBAN DE74 1012 0100 1004 0827 43
Kirchenmusik	Karola Hausburg • 0173 603 78 20 • kirchenmusik@gemeinde-nikolassee.de
Präventionsbeauftragter	Dr. Dr. Andreas Fried • 030 803 16 51 • andreas.fried@gmx.net
Kindertagesstätte (Kita)	Laura Wippermann • 030 801 976 40 • kita@gemeinde-nikolassee.de
Hausmeister	René Toschka • 0162 546 01 26 • hausmeister@gemeinde-nikolassee.de
Arbeit mit Kindern	Petra Polthier • 0170 900 39 17 • petra.polthier@t-online.de
Arbeit mit Jugendlichen	Helena-Elisabeth Kleine • helena-elisabeth.kleine@teltow-zehlendorf.de
Ehrenamtsbeauftragter	Oliver Lehmann • ehrenamt@gemeinde-nikolassee.de
Projektkoordinatorin GiG	Nicole Herlitz • Büro: Kirchstraße 4 • 14163 Berlin 030 200 09 40 26 • 0172 203 34 39 • nicole.herlitz@teltow-zehlendorf.de
Redaktion Gemeindebrief	Ilse Bruhns • Stella Burckschat • redaktion@gemeinde-nikolassee.de
Anzeigenverwaltung	gemeindeblatt@gemeinde-nikolassee.de